



Mitteilungsblatt

Gemeindeamt Schiedlberg

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Tel. 07251 / 255

<http://www.schiedlberg.at>
gemeinde@schiedlberg.ooe.gv.at

Nr. 10/2009

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Gemeindeamt erlaubt sich, Sie über Aktuelles zu informieren.

Informationen über die Sitzung des Gemeinderates am 14. Dezember 2009

Über Vorschlag des Wegeerhaltungsverbandes Eisenwurzen soll im kommenden Jahr das restliche Teilstück des **Güterweges** Sticlberg (ca. ab der Ortschaft Sticlberg bis zur Ortstafel nächst dem Gasthof Hiesmayr) saniert werden.

Der **Verkaufspreis für öffentliches Gut** im Jahre 2010 wurde unverändert mit 5,20 Euro für Grünland und 15,00 Euro für Bauland gemäß Flächenwidmungsplan festgesetzt.

Durch die Änderung der **Winterdienstorganisation** auf Landesstraßen ist ab dem kommenden Winter auch bei der Gemeinde eine organisatorische Änderung erforderlich ist. Die Landesstraßenverwaltung führt den Winterdienst teilweise selbst durch oder beauftragt Unternehmer und Gemeinden mit der Schneeräumung und Salzstreuung.

Nachdem die Gemeinde Schiedlberg keine Ausrüstung zur Salzstreuung besitzt, wurden die Winterdienstarbeiten auf der Schiedlberger Landesstraße und der Alten Wein Landesstraße sowie der Matzelsdorfer Landesstraße an die Firma Karan vergeben.

Auf Grund der geringeren Breite der Gemeindestraßen wurde nach Einholung von Angeboten bei der Firma Hydrac ein Schneepflug für den LKW angekauft.

Für die Finanzierung wurden von Landesrat Dr. Josef Stockinger Bedarfszuweisungsmittel von jeweils 6.000 Euro in den Jahren 2010 und 2011 zugesichert.

In Zusammenhang mit der in der letzten Sitzung beschlossenen Baulandschaffung werden im kommenden Jahr das **Örtliche Entwicklungskonzept** und der **Flächenwidmungsplan** überarbeitet. Die konkrete Abwicklung wird nach Rücksprache mit dem Ortsplaner, Herrn Architekt DI Dr. Hannes Englmaier, verlautbart.

Die Planungsarbeiten für die Aufschließung mit Wasser und Kanal wurden an das Büro DI Eitler & Partner aus Linz vergeben.

Nach Vorgesprächen mit Vertretern des Amtes der Oö. Landesregierung und dem Büro DI Eitler & Partner werden die **Hochwasserschutzprojekte** „Schiedlberg West“ und „Holzing“ in Auftrag gegeben.

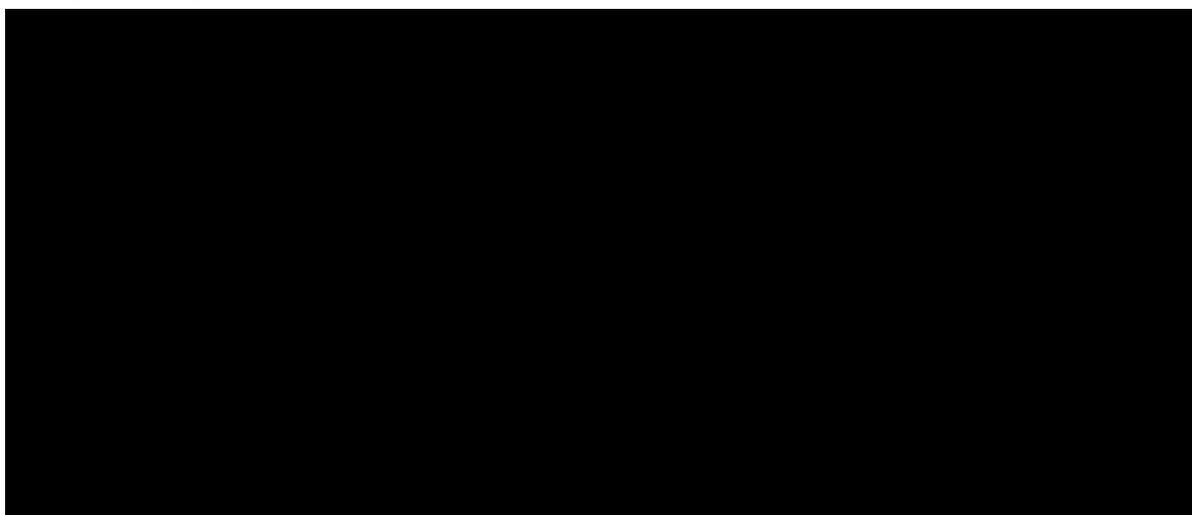
Im Zuge dieser Sitzung wurden auch einige Verordnungen der Gemeinde Schiedlberg überarbeitet. Die Gebühren sind in der nachstehenden Tabelle angeführt.

Unter Berücksichtigung der Wasserrahmenrichtlinie hat nunmehr die Verrechnung der **Kanalbenutzungsgebühr** „verbrauchsbezogen“ zu erfolgen. Größtenteils ist dies so wie bisher mit einem eingebauten Wasserzähler möglich. Liegenschaften ohne Wasserzähler werden nach den angemeldeten Personen berechnet, wobei als Grundlage der Durchschnittsverbrauch laut Abwaskataster mit 53 m³ pro Person und Jahr herangezogen wird. Der freiwillige Einbau eines Wasserzählers zum Zwecke der Kanalbenutzungsgebühren-Verrechnung ist nach wie vor nach Rücksprache mit dem Gemeindeamt möglich und wird durch die Wassergenossenschaft Neuhoften durchgeführt.

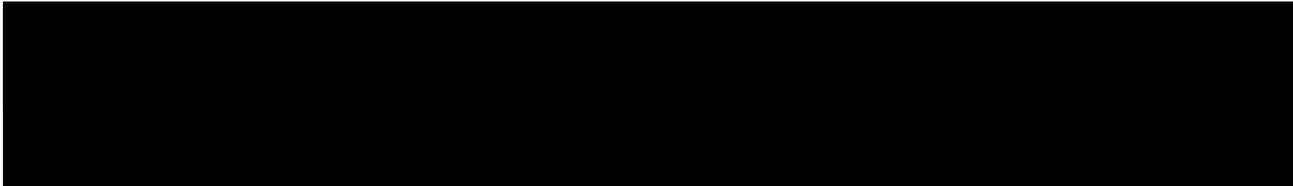
Steuern und Gebühren 2010

Grundsteuer f. land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	500	v.H.d. Steuermessbetrages
Grundsteuer f. Grundstücke (B)	500	v.H.d. Steuermessbetrages
Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe)	15	v.H.d. Preises oder Entgeltes
Lustbarkeitsabgabe für die Vorführung von Bildstreifen	10	v.H.d. Preises oder Entgeltes
Hundeabgabe	20,00 €	pro Hund
Kanalbenutzungsgebühr (Mind.Gebühr 3,70 inkl.MWSt.) + monatliche Grundgebühr	3,55 € 2,30 €	pro m ³ Wasserverbrauch
Kanalbenutzungsgebühr + monatliche Grundgebühr	2,56 € 2,30 €	pro m ² d. Bemessungsgrundlage u. Jahr
Wasserbezugsgebühr (Mind.Gebühr 1,63 inkl.MWSt.) + monatliche Grundgebühr	1,56 € 1,20 €	pro m ³
Abfallabfuhrgebühr (+ jährliche Grundgebühr nach Personenanzahl)	5,80 €	pro 90/120 l Abfalltonne
Abfallabfuhrgebühr	3,40 €	pro 60 l Abfalltonne/-sack
Abfallabfuhrgebühr (+ jährliche Grundgebühr nach Personenanzahl)	58,00 €	pro 1.100 l Abfallcontainer
Kindergartengebühr laut Gesetz: Halbtags (7:00 h – 12:00 h) = 100 % Mindestöffnungszeit (7:00h – 13:00 h) = 115 % Ganztags (7:00 h – 13:00 h bzw. 16:00 h) = 133 %	3 %	des Familieneinkommens mind. 37 Euro, max. 90 Euro (bei 100 %)
Kindergartenessen	2,00 €	pro Mittagessen
Begleitpersonal beim Kindergartentransport	8,00 €	pro Kind und Monat

Der **Voranschlag** für das Jahr 2010 wurde unter Berücksichtigung der entsprechenden Ausführungsbestimmungen erstellt. Die allgemeine wirtschaftliche Situation zeigt auch Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinden. Im Wesentlichen haben die Verringerung der Ertragsanteile sowie höhere Ausgaben für den Sozialhilfeverband und die Krankenanstaltenbeiträge zu einer Erhöhung des Abganges geführt.



Die Gesamtsummen betragen im **außerordentlichen Voranschlag**:



Änderung der Öffnungszeiten bei der RAIBA



Um mehr Zeit für persönliche Gespräche mit Kunden zur Verfügung zu haben, wird ab 2010 ein Beratungsnachmittag (Dienstag) eingeführt.

Dadurch ändern sich die Öffnungszeiten mit Schalterservice:

Montag, Donnerstag, Freitag	8.00 – 12.00 und 14.30 – 17.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr

Aktuelles aus der Bücherei

Neue DVD's im Dezember: Ice Age 3

Selbst ist die Braut

Buchtipp:

Trotzdem – Menschen mit besonderem Lebensmut

Christine Haiden und Petra Rainer haben Menschen besucht, die nach einem Schicksalsschlag lernen mussten, ihr Leben zu ändern. In berührenden Gesprächen erzählen sie, wie sie aus ihren Erfahrungen Kraft schöpfen. Sie machen Mut, das Leben so zu nehmen, wie es ist. Die Fotos von Petra Rainer zeigen jenen Lebenswillen und jene Kraft, die diese Menschen am Leben hält: *trotzdem*



Öffnungszeiten:

Donnerstag 07:30 – 09:00 Uhr (an Schultagen)
und 17:00 – 19:00 Uhr
Sonntag 08:45 – 10:45 Uhr
(ausgenommen Feiertag)

www.schiedlberg.bvoe.at
e-Mail: buecherei.schiedlberg@aon.at

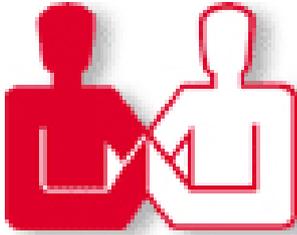
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstaltungskalender

Mittwoch	30. Dez.	15.30 bis 20.30 h	Volksschule	Blutspendeaktion
Samstag	09. Jan.	20.30 h	GH Hiesmayr	Ball der Freiw. Feuerwehr
Dienstag	26. Jan.	18.00 h	Pfarrheim	Beginn des Erste-Hilfe-Kurses
Donnerstag	28. Jan.	19.30 h	GH Hiesmayr	Generalvers. des Obst- und Gartenbauvereins, anschl Vortrag „Wildkräuter in der Küche“
Samstag	20. Feb.	14.00 h	Pfarrheim	Wuzzl-Turnier der Union
Samstag	27. Feb.	14.00 h		OGV-Workshop „Schnitt von Weintrauben in der Praxis“
Samstag	13. März	19.30 h	GH Guger	Konzert der Musikkapelle

Hinweis: Die oben angeführten Veranstaltungen sind ein kurzer Auszug aus dem vollständig auf der Gemeindehomepage geführten Veranstaltungskalender (www.schiedlberg.at).

Blutspendeaktion



Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

am **Mittwoch, 30. Dezember 2009,**
von 15:30 bis 20:30 Uhr in der Volksschule.

Näheres wurde bereits im letzten Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Silvesterfeuerwerk

Alljährlich zum Jahreswechsel werden eine Vielzahl von Feuerwerkskörpern verkauft, gekauft und abgebrannt. Dabei ist zu beachten, dass Überlassung, Besitz und Verwendung solcher Artikel der Klasse II (Kleinf Feuerwerk; Gesamtgewicht bis 50 Gramm; z.B. „Schweizerkracher“, kleinere Raketen u.dgl.) an bzw. von **Personen unter 18 Jahren verboten** ist.

Außerdem ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände dieser Klasse **im Ortsgebiet und in geschlossenen Räumen nicht gestattet!**



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

19./20. Dez.	Dr. Mörwald
24. Dez.	Dr. Mörwald
25. Dez.	Dr. Hauser
26. Dez.	Dr. Paireder
27. Dez.	Dr. Hauser
31. Dez.	Dr. Kern
01. Jan. 2010	Dr. Kern
02. Jan.	Dr. Paireder
03. Jan.	Dr. Hauser

06. Jan.	Dr. Kern
9./10. Jan.	Dr. Mörwald
16. Jan.	Dr. Paireder
17. Jan.	Dr. Kern
23./24. Jan.	Dr. Kern
30./31. Jan.	Dr. Hauser
06./07. Feb.	Dr. Mörwald
13. Feb.	Dr. Paireder
14. Feb.	Dr. Mörwald

20./21. Feb.	Dr. Kern
27. Feb.	Dr. Paireder
28. Feb.	Dr. Hauser
06./07. März	Dr. Hauser
13./14. März	Dr. Mörwald
20. März	Dr. Paireder
21. März	Dr. Kern
27. März	Dr. Paireder
28. März	Dr. Kern

- Der Wochenenddienst beginnt samstags um 07:00 Uhr und endet am Montag um 07:00 Uhr.
- Der Feiertagsdienst beginnt um 07:00 Uhr und endet um 07:00 Uhr des folgenden Tages.
- Der diensthabende Arzt hat die Ordination am Samstag, Sonntag bzw. Feiertag von 9:00 bis 11:00 Uhr geöffnet.

Arzt	Telefon	Arzt	Telefon
Dr. Monika Paireder, Schiedlberg Urlaub: 15. bis 21. 02. 2010	07251/8020	Dr. Hubert Mörwald, Nöstlbach (Wohnung außerhalb)	07227/20990 0664/4413771
Dr. Johannes Kern, Kematen/Kr. Urlaub: 15. bis 17. 02. 2010	07228/7264 0664/9653057	Dr. Agnes Hauser-Seidl, St. Marien (Wohnung außerhalb) Urlaub: 22. 01., 17. bis 19. 03. '10	07227/8118

Ärztenotdienst 141

Fit im Winter

Für viele Outdoor-Aktivitäten ist nun die Winterpause angesagt. Damit Sie sich auch bei ungemütlichem Wetter wohlfühlen und fit bleiben, können Sie einiges tun. Allerdings – eines ist klar: Selbst bei gründlicher Vorbereitung gibt es keinen hundertprozentigen Schutz vor Erkältungskrankheiten. So können Sie Ihr Immunsystem stärken:

- sportliche Bewegung (zum Beispiel Schwimmen und regelmäßiges Fitnesstraining auf dem Hometrainer oder im Fitnessstudio oder Hallensportarten, Tanzen und Eislaufen sowie regelmäßige Winterwanderungen). Mit der entsprechenden Kleidung können Sie auch im Winter im Freien Ihr Training (Laufen, Walking, Nordic Walking,...) fortsetzen.

Tipp: Bei Outdoor-Aktivitäten gilt: Bewegen Sie sich regelmäßig, aber nicht übermäßig. Bewegung an der frischen Luft wirkt auch der Winterdepression entgegen. Bei Abnahme des Tageslichtes wird Serotonin, ein Botenstoff im Gehirn, verstärkt zum Gewebshormon Melatonin abgebaut. Melatonin wird vermehrt in der Nacht gebildet und verursacht Müdigkeit, Lustlosigkeit und oft auch depressive Verstimmungen.



- Regelmäßige Saunabesuche, Kneippkuren (Wechseldusche) oder Dampfbäder
- Bewusste Ernährung mit viel Obst und Gemüse. Diese Lebensmittel haben auch in der kalten Winterzeit Saison! Dabei sind aber nicht die Früchte aus fernen Ländern oder aus dem Gewächshaus gemeint, die meist unreif gepflückt werden oder durch künstliches Sonnenlicht reifen. Denn diese Obst- und Gemüsesorten sind arm an Geschmacks- und Nährstoffen. Geben Sie daher in der kalten Jahreszeit Gemüse und Obst aus heimischem Anbau wie z.B. sämtliche Kohlarten, Schwarzwurzeln, Pastinaken, Karotten, rote Rüben, Kürbis, Zwiebel, Sellerie, Lauch, Äpfel und Birnen den Vorzug.



Tipp: ein bunter Gemüse Eintopf mit Kartoffeln oder Brot ist eine optimale und wärmende Mahlzeit nach einem langen Winterspaziergang.



Die ernährungsphysiologischen Vorteile von Gemüse und Obst liegen klar auf der Hand:

- Sie liefern unserem Körper wertvolle **Vitamine, Mineralstoffe und sekundäre Pflanzeninhaltsstoffe**, die wir besonders im Winter brauchen, um uns vor Erkältungen zu schützen. Besonders **Vitamin C** (Kohlgemüse, Kren, Kartoffeln, Sauerkraut, Äpfel, Zitrusfrüchte und Kiwis) und **Zink** (Hülsenfrüchte und grünes Gemüse, Vollkornbrot, Milchprodukte, Eier, mageres Fleisch und Geflügel) unterstützen das Immunsystem.
- Gemüse und Obst sind **fettarm und cholesterinfrei**.
- Sie sind auch wichtige **Ballaststofflieferanten**. Sie sorgen für eine geregelte Verdauung und für eine bessere Sättigung.
- Sie eignen sich optimal als **fruchtige Kraftspender** für zwischendurch.
- In Kombination mit viel Fett (z. B. für die Zubereitung von Speisen oder versteckten Fetten in Wurst) steigt jedoch der Kaloriengehalt und so wird aus einem kalorienarmen Lebensmittel eine "Fett- und Kalorienbombe. Es liegt also in Ihren Händen, wie und auf welche Art und Weise Gemüse zubereitet wird. Mehr Geschmack erreichen Sie nicht nur mit viel Fett, sondern viel besser mit reichlich Gewürzen und Kräutern!



Damit Ihr Speiseplan aber immer abwechslungsreich bleibt, können Sie als Alternative auch auf tiefgekühlte Gemüse- und Obstprodukte zurückgreifen. Nach Meinung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) sind tiefgefrorenes Gemüse und Obst ein wertvoller Beitrag zur Verbesserung der Ernährungssituation, und es können saisonale sowie regionale Engpässe im Lebensmittelangebot ausgeglichen werden. Tiefrieren ist eine Nährstoffschonende Konservierungsmethode, da die Lebensmittel ohne Zusatz von Fremdstoffen und mit geringen Nährstoffverlusten haltbar gemacht werden.

Damit im gegarten Gemüse und Obst auch noch wertvolle Inhaltsstoffe enthalten sind, ist bei der Aufbewahrung, bei der Vor- und Zubereitung auf den schonenden Umgang mit Lebensmitteln zu achten. Denn Verluste entstehen durch die Einwirkung von Licht, Hitze, Sauerstoff und Wasser. Weitere Alternativen zu Frischprodukten sind Säfte aus Obst und Gemüse (1 Portion = 200 ml) oder Trockenfrüchte und Nüsse (1 Portion = 25 g pro Tag). Mehr sollte es aufgrund des hohen Energie- bzw. Fettgehalts nicht sein.

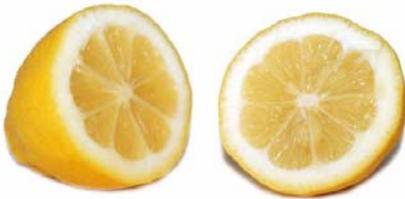
So können Sie Vitamin- und Mineralstoffverluste minimieren:



- Kühl und dunkel lagern.
 - Gründlich aber so kurz wie möglich waschen.
 - Nach dem Waschen und erst kurz vor dem Garen zerkleinern.
 - Geschnittenes Gemüse mit etwas Essig oder Zitronensaft beträufeln - schützt Vitamine vor Sauerstoff.
 - Dünsten und Dämpfen ist günstiger als Kochen.
 - Die richtige Temperatur einhalten (auf höchster Stufe anköchen, bei mittlerer bis schwacher Hitze fertig garen).
 - Jeder Topf braucht seinen Deckel.
- Auch Gefäße mit rohen Lebensmitteln immer abdecken.
 - Lange Warmhaltezeiten vermeiden (rasch abkühlen und bei Bedarf aufwärmen).

Erste Symptome bekämpfen

Der Hals kratzt, die Nase läuft, jetzt ist es an der Zeit für zusätzliche Maßnahmen zu sorgen. Schweißtreibende Tees, eine heiße Zitrone mit Ingwer oder ein wohlig warmes Fußbad sind einfache und hilfreiche Hausmittel. Weiters sorgen eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr (mindestens zwei Liter pro Tag) und Dampfinhalation sowie Dampfbäder dafür, dass die Schleimhäute in Mund, Rachen und Nase nicht zu sehr austrocknen.



Weitere Gesundheitstipps siehe www.gesundegemeinde.ooe.gv.at

Thermen - Gutscheine

Um die oben empfohlenen Tipps wie Saunabesuch, Dampfbad, kostengünstiger konsumieren zu können, liegen für Sie Thermen-**Gutscheine** im Wert von € 10,- beim Gemeindeamt auf, die **zum Preis von €9,-** abgegeben werden.



Christbaumentsorgung

Auch in diesem Jahr können ausgediente Christbäume wieder kostenlos beim Bauhof Schiedlberg abgegeben werden.

Die Christbäume können nur bei vollständig entferntem Schmuck und Lametta übernommen werden!

Es wird gebeten, sie beim hinteren Zugang neben den Altstoffcontainern abzugeben.



Abfallabfuhrtermine 2010



Samstag, 09. Jänner
Freitag, 19. Februar
Freitag, 02. April

Samstag, 15. Mai
Freitag, 25. Juni
Freitag, 06. August

Freitag, 17. September
Samstag, 30. Oktober
Samstag, 11. Dezember

Öffnungszeiten der umliegenden Altstoffsammelzentren

	ASZ Sieming <i>Tel.: 07259 / 3831</i>	ASZ Wolfem <i>Tel.: 07253 / 7627</i>	ASZ Neuhofen <i>Tel.: 07227 / 4956</i>
Montag	08:00 – 12:00 Uhr	08:00 – 12:00 Uhr	08:00 – 18:00 Uhr durchgehend
Dienstag	08:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr	-	-
Mittwoch	-	-	08:00 – 18:00 Uhr durchgehend
Freitag	08:00 – 18:00 Uhr durchgehend	08:00 – 18:00 Uhr durchgehend	08:00 – 18:00 Uhr durchgehend

Information aus dem Gemeindeamt

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass das Gemeindeamt am Donnerstag, **24. Dezember**, gantztägig geschlossen ist.

Am Donnerstag, **31. Dezember**, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeamtes von 07.00 bis 12.00 Uhr für Sie da.



Im Namen des Gemeinderates, der Gemeindebediensteten und im eigenen Namen wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg für das Jahr 2010!

Ich danke allen, die im heurigen Jahr wieder für die Gemeinde und zum Wohle ihrer Bewohner tätig gewesen sind und erbitte diese Hilfe auch für das kommende Jahr.

Herzlich bedanke ich mich auch bei allen Fraktionen im Schiedlberger Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit.



Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Bürgermeister

Schiedlberg, am 28. Jänner 2010

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Schiedlberg, Gemeindeplatz 1, 4521 Schiedlberg
Bgm. Johann Singer, Hauptstraße 19, 4521 Schiedlberg

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an.

In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein "feuriges" Ende finden.

Einige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum "Weihnachtsfeuer" wird!

 Stellen Sie Adventkranz, Weihnachtsgesteck, Christbaum nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge. Fenster bei brennenden Kerzen wegen flatterndem Vorhang nicht öffnen.

 Ihren Weihnachtsbaum lagern Sie am besten auf dem Balkon oder im kühlen Keller und stellen ihn dann in einen stabilen Christbaumfuß, der womöglich mit Wasser gefüllt ist.

 Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.

 Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten. Löschen Sie sie natürlich von unten nach oben aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.

 Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen / Stemspritzer akut gefährdet.



Offenes Feuer
und Licht nie
ohne Aufsicht
lassen!

 Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in der warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.

 Einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher in der Nähe bereithalten.

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc